



LFBVHessen

LFBVHessen Postfach 10 17 20 34017 Kassel

- Kreisfeuerwehrverbandsvorsitzende
- Stadtfeuerwehrverbandsvorsitzende
- Kreisbrandinspektoren/in
- Leiter/in der Feuerwehr
- Leiter/in der Berufsfeuerwehren
- Mitglieder des Landesfeuerwehrausschusses
- Hessische Jugendfeuerwehr

Landesfeuerwehrverband
Hessen e.V.

Kölnische Straße 44-46
D-34117 Kassel

www.feuerwehr-hessen.de
info@feuerwehr-hessen.de

Telefon 0561 7889 45147
Fax 0561 7889 44997

Haus- und Straßensammlung des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. - Landesverband Hessen -

Kassel, 31. Juli 2015
Birgit Sattler

Sehr geehrte Kameradinnen, sehr geehrte Kameraden,

der Vorsitzende des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge - Landesverband Hessen hat dem Landesfeuerwehrverband Hessen als Dachorganisation der Feuerwehren für den tatkräftigen Einsatz der vielen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden, die dem Volksbund durch ihre Mitarbeit bei der Haus- und Straßensammlung im letzten Jahr einen großen Dienst erwiesen haben, herzlichen Dank ausgesprochen.

Die diesjährige Haus- und Straßensammlung findet in der Zeit vom

19. Oktober bis 22. November 2015

statt. Auch für dieses Jahr wird von dem Volksbund um die bewährte Mithilfe der hessischen Feuerwehren gebeten.

Die Aufgaben des Volksbundes sind vielfältig. Er setzt sich vor allem für eine friedlichere Zukunft ein, um aus der Vergangenheit für die Zukunft zu lernen. Der Volksbund kümmert sich um deutsche Kriegsgräber aus zwei Weltkriegen in fast 100 Ländern der Erde. Sie müssen eine Mahnung sein, den Frieden zu bewahren.

Mit einer Beteiligung an der Sammlung würden die Freiwilligen Feuerwehren einschließlich der Jugendfeuerwehren diese Bemühungen weiterhin unterstützen.

Wir bitten Sie, alle Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren in Ihrem Bereich entsprechend zu unterrichten und empfehlen gleichzeitig die Mithilfe zur Unterstützung des Volksbundes bei dieser Sammlung.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Präsident

Präsident
Dr. h. c. Ralf Ackermann
Ehrendoktor St. Petersburg Institut gps
Geschäftsführer
Harald Popp

P R E S S E I N F O



Aufruf von Landrat Becker zur Sammlung der Kriegsgräberfürsorge

Landrat Winfried Becker unterstützt den Aufruf des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und bittet die Bevölkerung, die auf Frieden und Versöhnung ausgerichteten Aufgaben dieser international tätigen Organisation mit Geldspenden zu fördern.

Der Volksbund arbeitet auch mit Schulen und Jugendgruppen zusammen, er unterstützt aktiv das friedliche Miteinander der Völker.

Der Verband erbringt die notwendigen Finanzmittel zur Erfüllung seiner Aufgaben im Wesentlichen durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und die jährlichen Sammlungen in der Zeit des Volkstrauertages.

Die **Sammlung** im Kreisgebiet wird unter der Schirmherrschaft von Landrat Winfried Becker vom **19. Oktober bis zum 22. November 2015** durchgeführt.

Neben den Städten und Gemeinden werden auch die Bundeswehr und die Reservisten, Freiwillige Feuerwehren und weitere Vereine und Verbände gebeten, Helferinnen und Helfer für die Sammlung bereitzustellen.

Es wird darauf hingewiesen, dass auch Jugendliche im Alter zwischen 12 und 18 Jahren als Sammler tätig werden können, wenn sie zu zweit und nur bis zum Einbruch der Dunkelheit diese freiwillige Tätigkeit ausüben.

Ansporn: 2014 wieder bestes hessisches Sammelergebnis im Schwalm-Eder-Kreis

Erfreulicherweise ist im Schwalm-Eder-Kreis in 2014 wiederum mit rund 17.774 Euro das beste Sammelergebnis aller hessischen Landkreise und kreisfreien Städte erzielt worden. Und das, obwohl in einigen Städten und Gemeinden keine Sammlungen durchgeführt wurden.

Deshalb hofft Landrat Becker, dass bei der diesjährigen Sammlung kein weißer Fleck auf der Liste der Kreiskommunen entsteht und das Ergebnis des Vorjahres noch gesteigert werden kann.

Arbeit für den Frieden

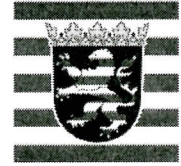
„70 Jahre Kriegsende – Erinnern und Gedenken heute“, das ist das Motto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge für die diesjährige Sammelaktion.

Die Spenden werden insbesondere der Jugend-, Schul- und Bildungsarbeit zu Gute kommen.

Landrat Becker wünscht der Sammelaktion viel Erfolg und bittet die Bevölkerung, mit ihrer Spende dazu beizutragen, dass der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge seine vielfältigen Aufgaben realisieren kann und die Gräber als Stätten des Gedenkens, der Erinnerung und der Mahnung erhalten bleiben.

Der Hessische Ministerpräsident

HESSEN



Grußwort

**des Hessischen Ministerpräsidenten Volker Bouffier
zur Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge 2015**

„70 Jahre Kriegsende –Erinnern und Gedenken heute“, ist der Leitsatz, der über der diesjährigen Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge steht.

In Deutschland kann es kein Gedenken an die Opfer des letzten Krieges geben, ohne sich zugleich des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen zu vergegenwärtigen. Und auch was danach folgte, steht in diesem Zusammenhang: Flucht, Vertreibung, Verlust der Heimat, Teilung Deutschlands, Mauerbau, Kalter Krieg und dann auch der Fall der Mauer und die Wiedervereinigung vor 25 Jahren. Ein Tag, der für das friedliche Ende der Teilung Europas und Deutschlands steht. Er war daher ein guter Tag nicht nur für Deutschland, sondern für ganz Europa und die Welt.

Die nunmehr längste Friedensperiode, die es je in Mitteleuropa gab, fand ihren Anfang in den Anstrengungen jener Menschen, die Krieg und Tyrannei überlebt hatten. Sie begannen mit anderen Überlebenden – unabhängig von Nationalität oder Religion – um die Opfer zu trauern und übernahmen gemeinsam Verantwortung für Frieden und Freiheit. Viele Menschen, gerade viele junge Menschen, setzen seither Zeichen für Frieden und Völkerverständigung und stehen auf gegen Krieg und Fanatismus, gegen Rassismus und Antisemitismus. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge mit seinen über 220.000 Mitgliedern und über 10.000 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist ein gutes Beispiel für dieses Engagement. Er hat überzeugende Mahnmale für den Frieden geschaffen, die zugleich Orte des Gedenkens und Lernstätten der Geschichte sind. An diesen Orten kann man erfahren, was Krieg, aber auch was Frieden bedeutet.

Ich freue mich, wenn die wichtige Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge auch in diesem Jahr Unterstützung findet.

Volker Bouffier
Hessischer Ministerpräsident